



**MARKING NOTES
REMARQUES POUR LA NOTATION
NOTAS PARA LA CORRECCIÓN**

May / mai / mayo 2012

GERMAN / ALLEMAND / ALEMÁN A1

**Higher Level
Niveau Supérieur
Nivel Superior**

Paper / Épreuve / Prueba 1

*Diese Korrekturhinweise sind **vertraulich** und gelten ausschließlich für die Korrektoren der jeweiligen Korrekturperiode.*

*Diese Hinweise sind Eigentum des International Baccalaureate. Jegliche Kopierung oder Weitergabe an dritte Personen ohne Einverständnis von IB Cardiff ist **verboten**.*

Diese Korrekturhinweise sind zur Unterstützung der Korrektoren gedacht. Sie sollen nicht als starres Schema für die jeweilige Benotung aufgefasst werden – andere gute Punkte und interessante Beobachtungen sollen ebenfalls berücksichtigt und entsprechend belohnt werden. Um eine gerechte Benotung zu ermöglichen, sollten Arbeiten, die nicht alle Punkte der Korrekturhinweise erfüllen, nicht zu streng beurteilt werden.

Die folgenden Korrekturhinweise enthalten Kriterien für **mittlere Arbeiten**, befriedigend bis gut, drei bis vier, und für **höhere Arbeiten**, sehr gut bis hervorragend, vier bis fünf.

1.

Mittlere Arbeiten sollten folgende Punkte kommentieren:

- die Thematik der hier vermittelten Situation: durch die Beschreibung der Wohnung und seiner Arbeitsgewohnheiten vermittelt der Ich-Erzähler ein Bild von sich
- die Bedeutung seiner Kleidung und Wohnungsgegenstände und seines Arbeitsutensils
- die Erzählperspektive
- stilistische Mittel, wie z. B. Satzbau, Verwendung von Bildern und Adjektiven.

Höhere Arbeiten sollten zusätzlich noch folgende Punkte berücksichtigen:

- detailliert den unterschiedlichen Einsatz von Erzählperspektiven untersuchen
- die Anspielungen des Textes auf den Beruf des Ich-Erzählers untersuchen
- analysieren wie weit Kleidung und Wohnungsgegenstände die Persönlichkeit des Ich-Erzählers charakterisieren
- ein tieferes Verständnis der stilistischen Mittel und Struktur des Textes zeigen.

2.

Mittlere Arbeiten sollten folgende Punkte kommentieren:

- die Thematik des Gedichtes: eine Sichtweise der menschlichen Existenz
- die im Aufbau des Gedichtes reflektierten Widersprüche des Lyrischen Ichs zwischen dem Wunsch nach Geborgenheit und der Sehnsucht nach Freiheit
- einige sprachliche und stilistische Besonderheiten wie z. B. Vergleiche, Metaphern und besonders das Bild der Rose.

Höhere Arbeiten sollten zusätzlich noch folgende Punkte berücksichtigen:

- die Thematik des Gedichtes im Detail und konkret mit Hilfe des Textes: die widersprüchlichen Wünsche und Gefühle des Lyrischen Ichs und die daraus resultierende Sicht der eigenen Existenz
 - die besonderen stilistischen und sprachlichen Mittel und ihre jeweilige Wirkung
 - die Relevanz dieses Gedichtes für den heutigen Leser.
-